

17.05.2017 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Till Martin Wisseler,

Evangelischer Pfarrer, Langenselbold

Das Paradies ganz nah

LandLust, LandLiebe, LandLeben. Die Regale sind voll mit diesen Zeitschriften. Mein schönes Land, LandFreunde, LiebesLand. All diese Magazine zeigen Bilder von üppigen Blumen, von wohlschmeckenden Früchten und gutem Essen. Dazu glückliche und zufriedene Menschen in tollen, wunderschönen Gärten. Da wird offensichtlich ein wichtiges Lebensthema angesprochen: Die Sehnsucht nach einem Ort, wo man unbedingt hingehört. Und das Verlangen nach einer Welt, die intakt ist, in der es sich gut leben lässt, wo für Leib und Seele gesorgt ist. Danach sehnen sich viele Menschen. Eine Zeitschrift heißt sogar: „Mein Paradies“.

Ja, das Paradies gehört zu den Urmythen der Menschheit, zu den Erzählungen, die vom Sinn des Lebens berichten. Und so haben Menschen schon immer den Wunsch nach einem Leben im Einklang mit der Natur, nach Schatten spendenden Bäumen, nach erfrischendem Wasser. In der Bibel und auch im Koran gibt es solche Erzählungen, in denen die Vorstellungen vom Paradies eine große Rolle spielen. Beide Bücher wissen auch, dass es das reine Paradies auf Erden nicht mehr gibt. Die Menschen wurden daraus vertrieben, so wird es erzählt. Wir können das ja auch im eigenen Leben erfahren, Tag für Tag. Besonders dann, wenn wir spüren, wie verletzlich das Leben ist und wie bruchstückhaft und wie manchmal alles zum Verzweifeln ist. Vielleicht gibt es genau deswegen die Erzählungen vom Paradies und die Bilder: Damit wir trotz alledem den Sinn des Lebens nicht aus den Augen verlieren. Und ganz handgreiflich wird die Sehnsucht nach dem Ort, wo man unbedingt hingehört, auch: Wir werkeln, pflanzen, pflegen, gießen, beobachten, bewundern, ernten - manche ganz groß im eigenen Garten, andere etwas kleiner auf dem Balkon oder der Terrasse. Wir versuchen, uns ein Stück vom Paradies ins eigene Leben zu holen; dann sagen wir sogar manchmal: Das ist hier wie im Paradies. Darin und daran finden Menschen Kraft und Freude. So gestärkt können sie die Aufgaben des Alltags besser an gehen. Menschen, die in ihren Gärten oder auf dem Balkon ihr persönliches Paradies erleben, haben oft mehr Kraft mit

den Widrigkeiten des Alltags umzugehen. Die Welt ist gewiss nicht paradiesisch, aber Menschen können ihrer Sehnsucht danach Ausdruck verleihen. Und manchmal helfen und inspirieren dabei Bilder auf Hochglanzpapier.